

So erhalten Sie ein digitales Zertifikat von einer Microsoft Windows CA mithilfe von ASDM auf einer ASA

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Zugehörige Produkte](#)

[Konventionen](#)

[Konfigurieren der ASA zum Austausch von Zertifikaten mit der Microsoft CA](#)

[Aufgabe](#)

[Anleitung zur Konfiguration der ASA](#)

[Ergebnisse](#)

[Überprüfen](#)

[Überprüfen und Verwalten Ihres Zertifikats](#)

[Befehle](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Befehle](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Digitale Zertifikate können zur Authentifizierung von Netzwerkgeräten und -benutzern im Netzwerk verwendet werden. Sie können verwendet werden, um IPSec-Sitzungen zwischen Netzwerkknoten auszuhandeln.

Cisco Geräte identifizieren sich in einem Netzwerk auf drei Hauptmethoden sicher:

1. **Vorinstallierte Schlüssel.** Zwei oder mehr Geräte können denselben gemeinsamen geheimen Schlüssel haben. Peers authentifizieren sich gegenseitig durch Computing und Senden eines verschlüsselten Hashs von Daten, der den vorinstallierten Schlüssel enthält. Wenn der empfangende Peer in der Lage ist, den gleichen Hash unabhängig mithilfe seines vorinstallierten Schlüssels zu erstellen, weiß er, dass beide Peers denselben geheimen Schlüssel teilen und so den anderen Peer authentifizieren müssen. Diese Methode ist manuell und nicht sehr skalierbar.
2. **Selbstsignierte Zertifikate.** Ein Gerät generiert ein eigenes Zertifikat und signiert es als gültig. Diese Art von Zertifikat sollte nur begrenzt verwendet werden. Die Verwendung dieses Zertifikats mit SSH- und HTTPS-Zugriff für Konfigurationszwecke sind gute Beispiele. Zum

Abschließen der Verbindung ist ein separates Benutzername/Kennwort-Paar erforderlich. **Hinweis:** Persistente selbstsignierte Zertifikate überleben Router-Reloads, da sie im nichtflüchtigen RAM (NVRAM) des Geräts gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Persistent Self-Signed Certificates \(Dauerhafte selbstsignierte Zertifikate\)](#). Ein gutes Beispiel hierfür sind SSL VPN (WebVPN)-Verbindungen.

- 3. Zertifikat der Zertifizierungsstelle.** Ein Drittanbieter validiert und authentifiziert die zwei oder mehr Knoten, die versuchen zu kommunizieren. Jeder Knoten verfügt über einen öffentlichen und einen privaten Schlüssel. Der öffentliche Schlüssel verschlüsselt Daten, der private Schlüssel entschlüsselt Daten. Da sie ihre Zertifikate von derselben Quelle erhalten haben, können sie sich auf ihre jeweiligen Identitäten verlassen. Das ASA-Gerät kann ein digitales Zertifikat von einem Drittanbieter mit einer manuellen Anmeldungsmethode oder einer automatischen Anmeldungsmethode erhalten. **Hinweis:** Die Registrierungsmethode und der Typ des digitalen Zertifikats, die Sie auswählen, hängen von den Funktionen und Merkmalen jedes Drittanbieterprodukts ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Anbieter des Zertifikatsdienstes.

Die Cisco Adaptive Security Appliance (ASA) kann zur Authentifizierung von IPsec-Verbindungen Pre-Shared Keys oder digitale Zertifikate verwenden, die von einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) eines Drittanbieters bereitgestellt werden. Darüber hinaus kann die ASA ein eigenes, selbstsigniertes digitales Zertifikat erstellen. Dies sollte für SSH-, HTTPS- und Cisco Adaptive Security Device Manager (ASDM)-Verbindungen mit dem Gerät verwendet werden.

In diesem Dokument werden die erforderlichen Verfahren zum automatischen Erhalt eines digitalen Zertifikats einer Microsoft Certificate Authority (CA) für die ASA beschrieben. Die manuelle Anmeldemethode ist darin nicht enthalten. In diesem Dokument wird ASDM für die Konfigurationsschritte sowie die endgültige CLI-Konfiguration (Command Line Interface) verwendet.

Weitere Informationen zum Szenario mit Cisco IOS[®] Plattformen finden Sie im [Konfigurationsbeispiel für die Cisco IOS-Zertifikatsregistrierung unter Verwendung erweiterter Anmeldebefehle](#).

Unter [Konfigurieren des Cisco VPN 300 Concentrator 4.7.x zum Abrufen eines digitalen Zertifikats und eines SSL-Zertifikats](#) finden Sie weitere Informationen zum Szenario mit dem Cisco VPN Concentrator der Serie 3000.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anforderungen erfüllen, bevor Sie versuchen, diese Konfiguration durchzuführen:

Anforderungen für ASA-Geräte

- Konfigurieren Sie den Microsoft[®] Windows 2003-Server als CA. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Microsoft-Dokumentation oder in der [Public Key Infrastructure für Windows Server 2003](#).
- Um die Konfiguration der Cisco ASA oder PIX Version 7.x durch den Adaptive Security Device Manager (ASDM) zu ermöglichen, lesen Sie [Zulassen von HTTPS-Zugriff für ASDM](#).

- Installieren Sie das Add-on für Zertifikatsdienste (mscep.dll).
- Rufen Sie die ausführbare Datei (cepsetup.exe) für das Add-On aus dem Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP)-[Add-on für Zertifikatsdienste](#) oder die Datei mscep.dll aus den [Tools des Windows Server 2003 Resource Kit](#) ab. **Hinweis:** Konfigurieren Sie das richtige Datum, die richtige Uhrzeit und die richtige Zeitzone auf dem Microsoft Windows-Computer. Die Verwendung des Network Time Protocol (NTP) wird dringend empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco Adaptive Security Appliance der Serie ASA 5500, Softwareversion 7.x und höher
- Cisco Adaptive Security Device Manager Version 5.x und höher
- Microsoft Windows 2003 Server Certificate Authority

Zugehörige Produkte

Diese Konfiguration kann auch mit Cisco Security Appliances der Serie PIX 500, Version 7.x, verwendet werden.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Konfigurieren der ASA zum Austausch von Zertifikaten mit der Microsoft CA

Aufgabe

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie die ASA so konfigurieren, dass sie ein Zertifikat von der Microsoft Certificate Authority erhält.

Anleitung zur Konfiguration der ASA

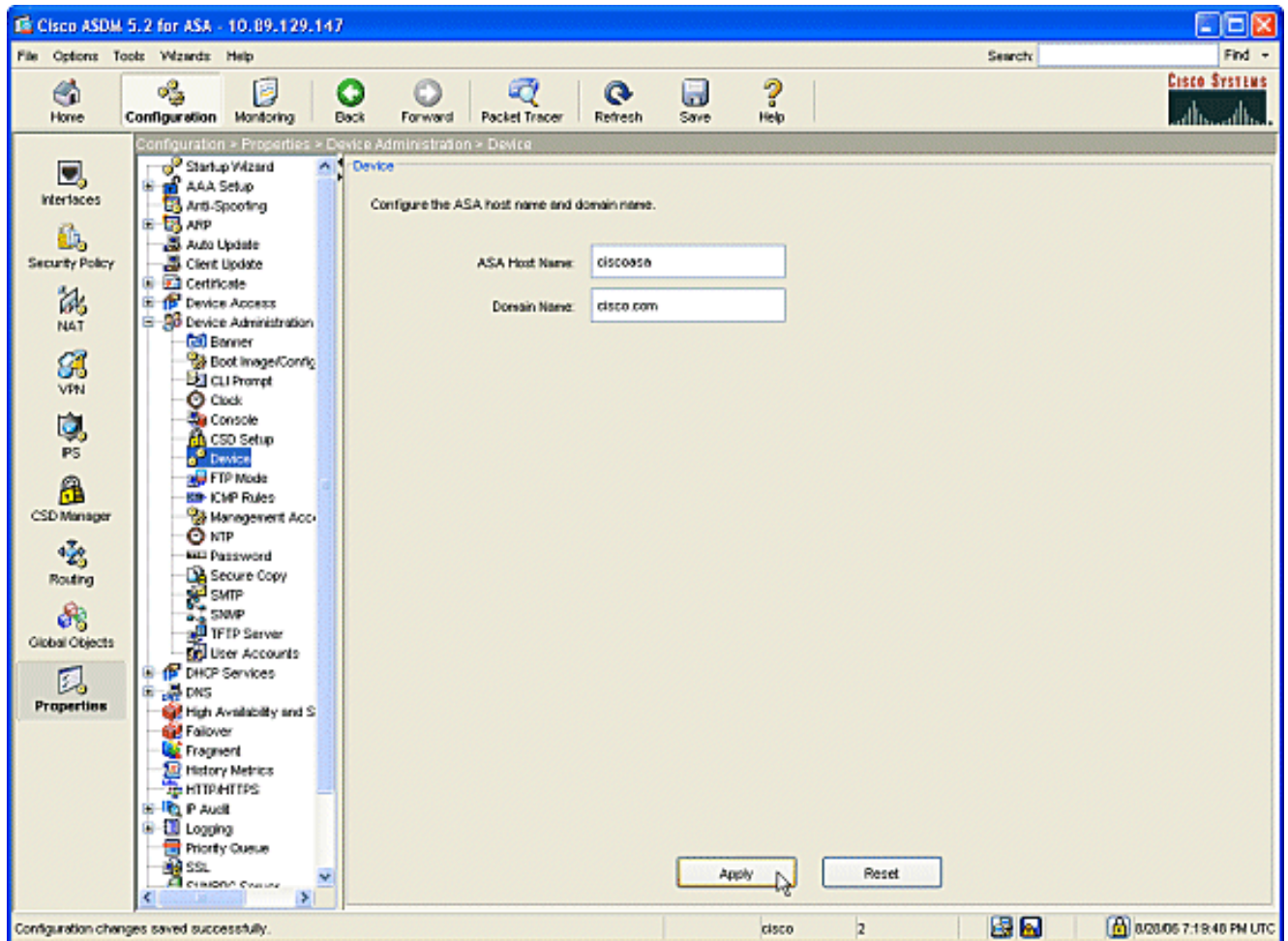
Digitale Zertifikate verwenden das Datum/die Uhrzeit/die Zeitzone als eine der Prüfungen auf Gültigkeit von Zertifikaten. Die Microsoft CA und alle Ihre Geräte müssen unbedingt mit dem richtigen Datum und der richtigen Uhrzeit konfiguriert werden. Die Microsoft CA verwendet ein Add-on (mscep.dll) für ihre Zertifikatsdienste, um Zertifikate für Cisco Geräte freizugeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die ASA zu konfigurieren:

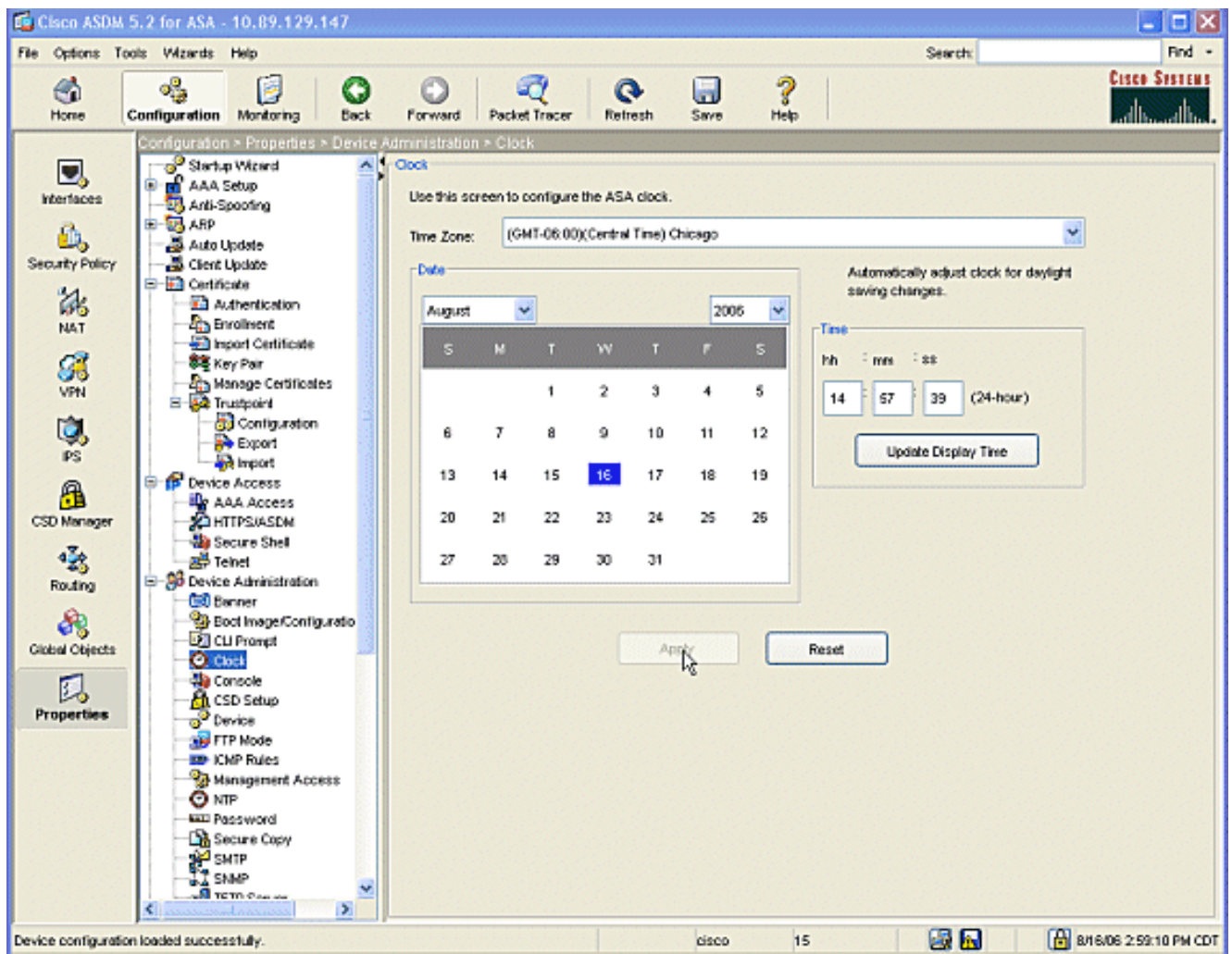
1. Öffnen Sie die ASDM-Anwendung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**. Klicken Sie im linken Menü auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Device Administration > Device (Geräteverwaltung > Gerät)**. Geben Sie einen Hostnamen und einen Domännennamen für die ASA ein. Klicken Sie auf **Übernehmen**. Wenn Sie dazu

aufgefordert werden, klicken Sie auf **Speichern** >

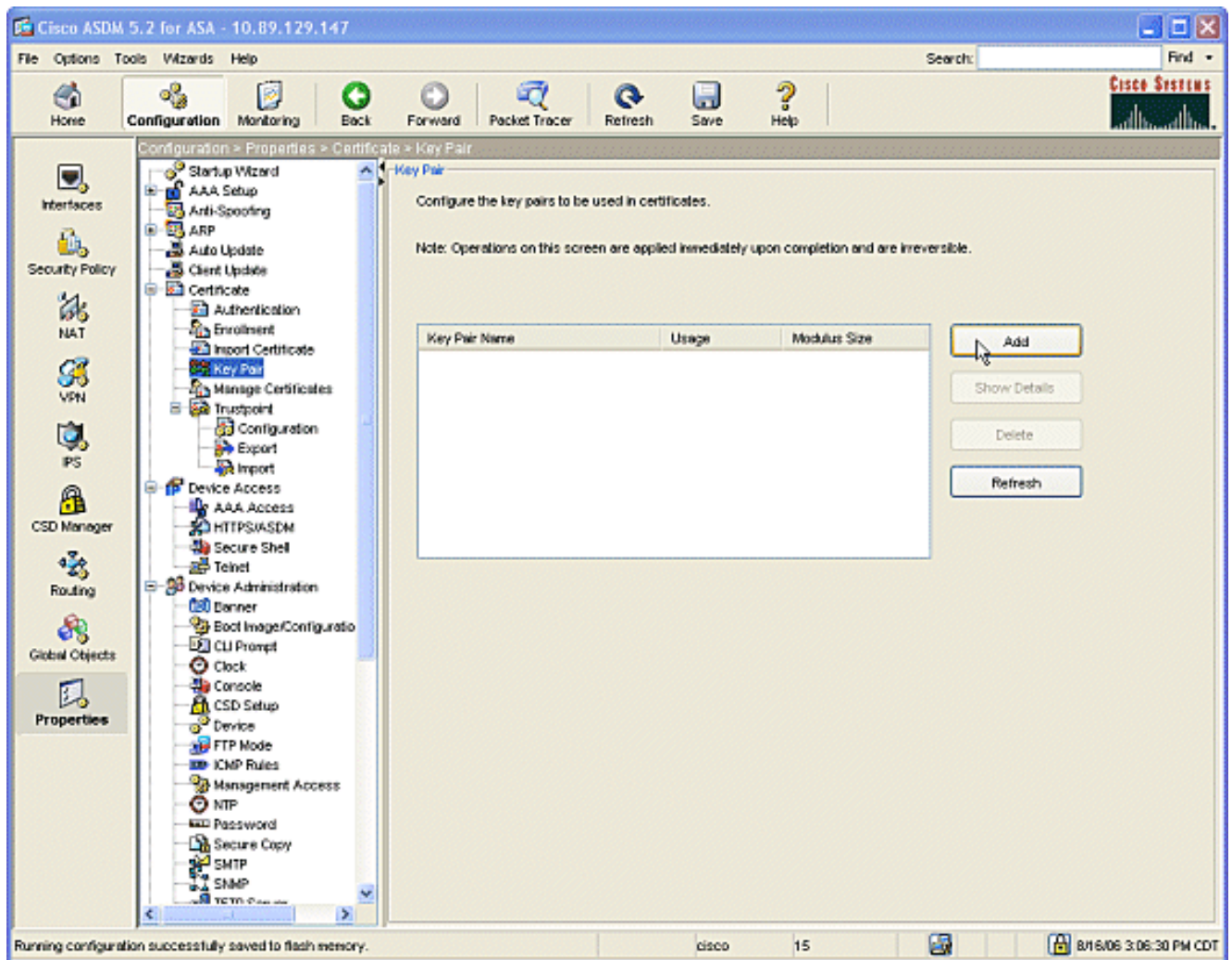
Ja.



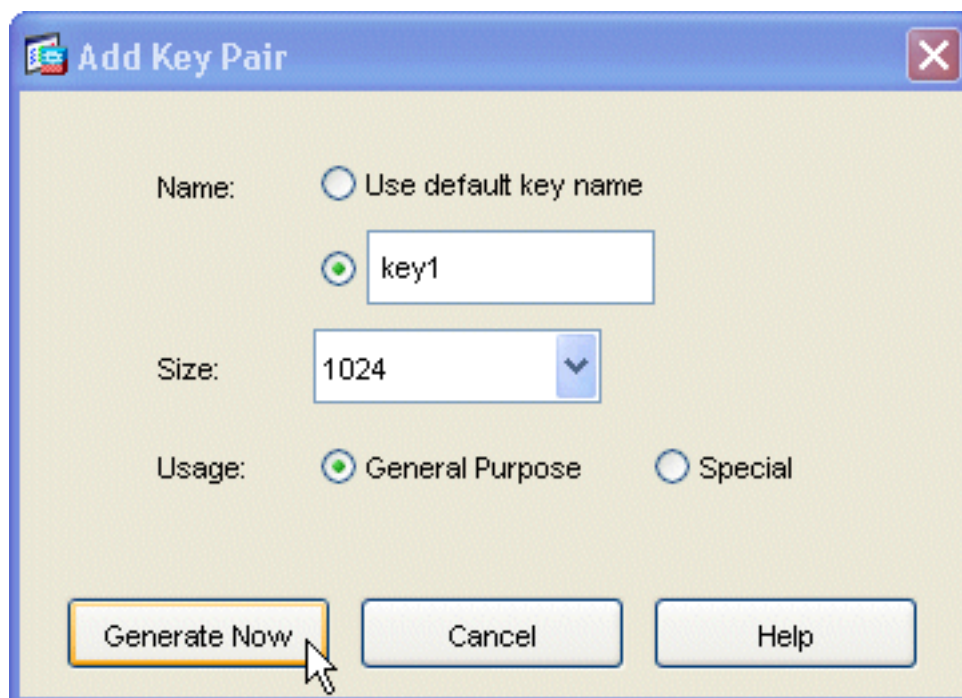
2. Konfigurieren Sie die ASA mit dem richtigen Datum, der richtigen Uhrzeit und der richtigen Zeitzone. Dies ist für die Zertifikatsgenerierung des Geräts wichtig. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen NTP-Server. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Device Administration** > **Clock**. Verwenden Sie im Fenster Uhr die Felder und die Dropdown-Pfeile, um das richtige Datum, die richtige Uhrzeit und die richtige Zeitzone festzulegen.



3. Die ASA muss über ein eigenes Schlüsselpaar verfügen (private und öffentliche Schlüssel). Der öffentliche Schlüssel wird an die Microsoft CA gesendet. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Zertifikat > Schlüsselpaar**.

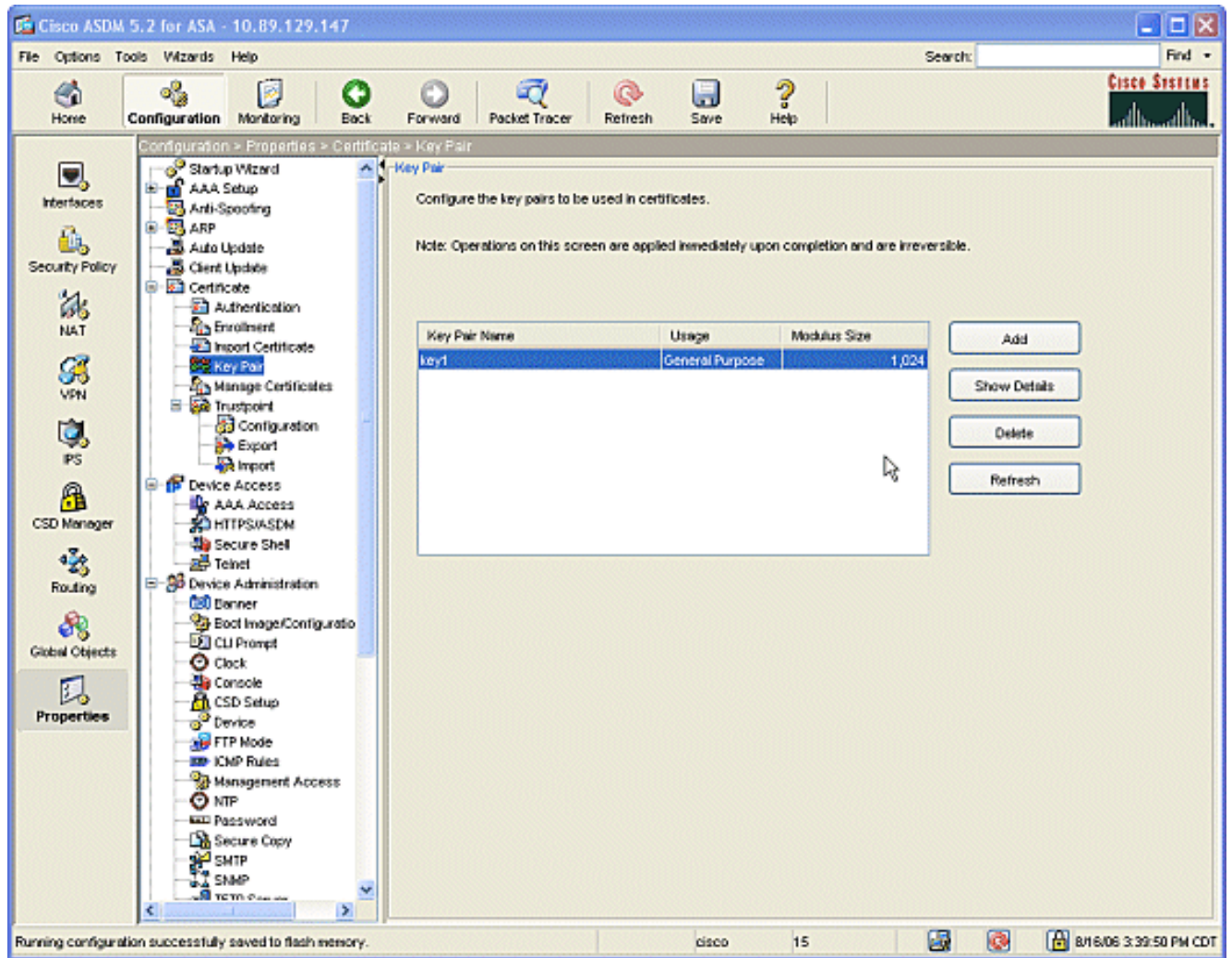


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, und das Dialogfeld Schlüsselpaar hinzufügen wird

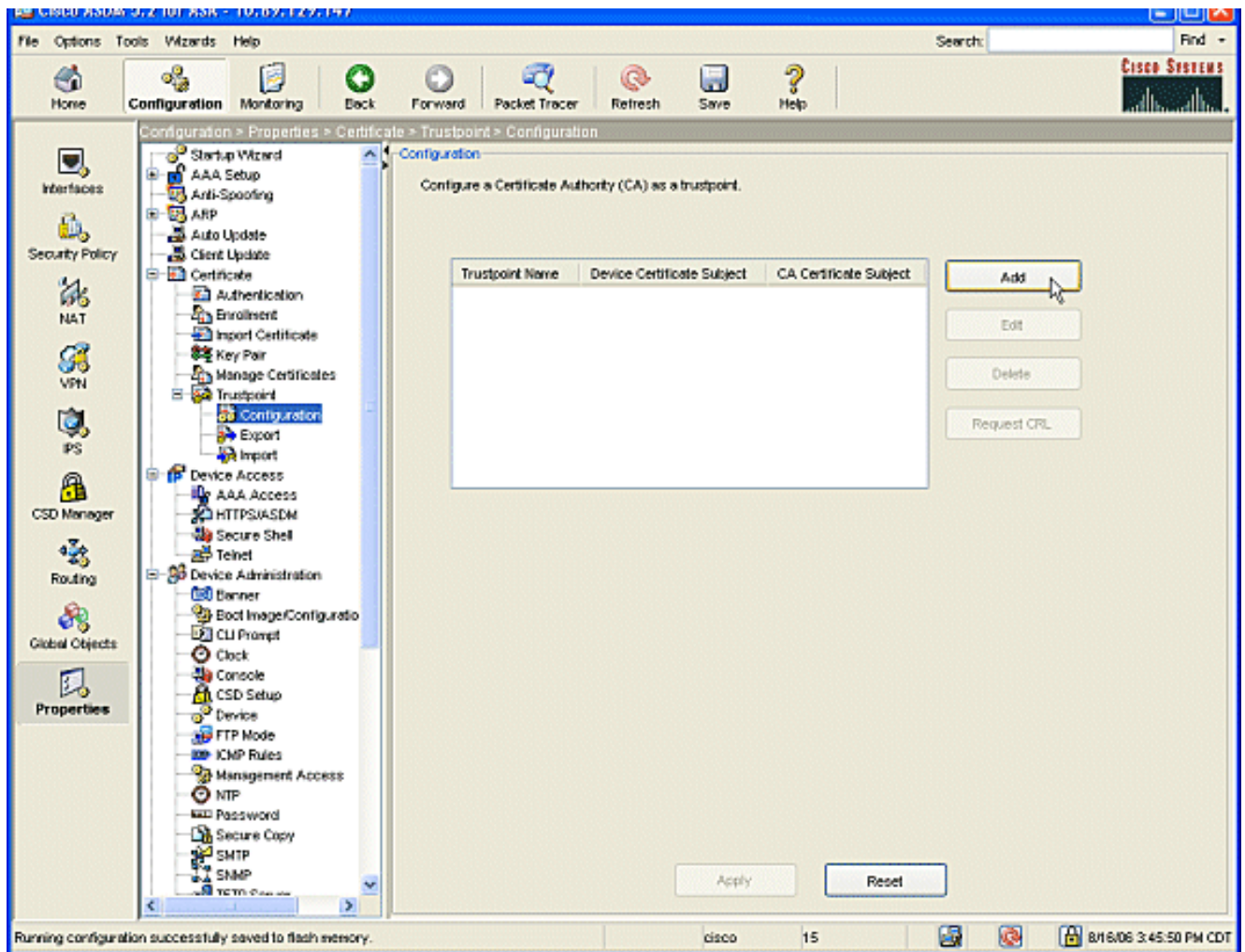


angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben dem leeren Feld des Bereichs **Name**, und geben Sie den Namen für den Schlüssel ein. Klicken Sie auf **Größe**: im Dropdown-Feld nach, um eine Größe für den Schlüssel auszuwählen oder die Standardeinstellung zu akzeptieren. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Allgemein** unter Verwendung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt generieren**, um die Schlüssel neu zu generieren und zum Fenster Schlüsselpaar zurückzukehren, in dem

Sie die Informationen für das Schlüsselpaar anzeigen können.



4. Konfigurieren Sie die Microsoft CA als vertrauenswürdig. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Trustpoint > Configuration**. Klicken Sie im Konfigurationsfenster auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



Das Fenster Konfiguration bearbeiten wird angezeigt.

Trustpoint Name: ausnmlaaa01

Generate a self-signed certificate on enrollment
If this option is enabled, only Key Pair and Certificate Parameters can be specified.

Enrollment Settings | Revocation Check | CRL Retrieval Policy | CRL Retrieval Method | OCSP Rules | Advanced

Key Pair: key1 [v] Show Details New Key Pair...

Challenge Password: Confirm Challenge Password:

Enrollment Mode can only be specified if there are no certificates associated with this trustpoint.

Enrollment Mode

Use manual enrollment

Use automatic enrollment

Enrollment URL: http:// 2.1.172/certsrv/mscep/mscep.dll

Retry Period: 1 minutes

Retry Count: 0 (Use 0 to indicate unlimited retries)

Certificate Parameters...

OK Cancel Help

- Geben Sie einen Namen für den Trustpoint mit dem Namen der CA ein. Klicken Sie auf das **Schlüsselpaar**: im Dropdown-Feld nach, und wählen Sie den Namen des von Ihnen erstellten Schlüsselpaars aus. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Automatische Anmeldung verwenden**, und geben Sie die URL für die Microsoft CA: **http://CA_IP_Address/certsrv/mscep/mscep.dll**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Crl Retrieval Method**. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen HTTP aktivieren und LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) aktivieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Enable Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP). Behalten Sie alle anderen Registerkarten-Einstellungen in den Standardeinstellungen bei. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Edit Trustpoint Configuration

Trustpoint Name: ausnmlaaa01

Generate a self-signed certificate on enrollment
If this option is enabled, only Key Pair and Certificate Parameters can be specified.

Enrollment Settings | Revocation Check | CRL Retrieval Policy | **CRL Retrieval Method** | OSCP Rules | Advanced

Specify the retrieval methods to be used to retrieve Certificate Revocation List

Enable Lightweight Directory Access Protocol (LDAP)

LDAP Parameters

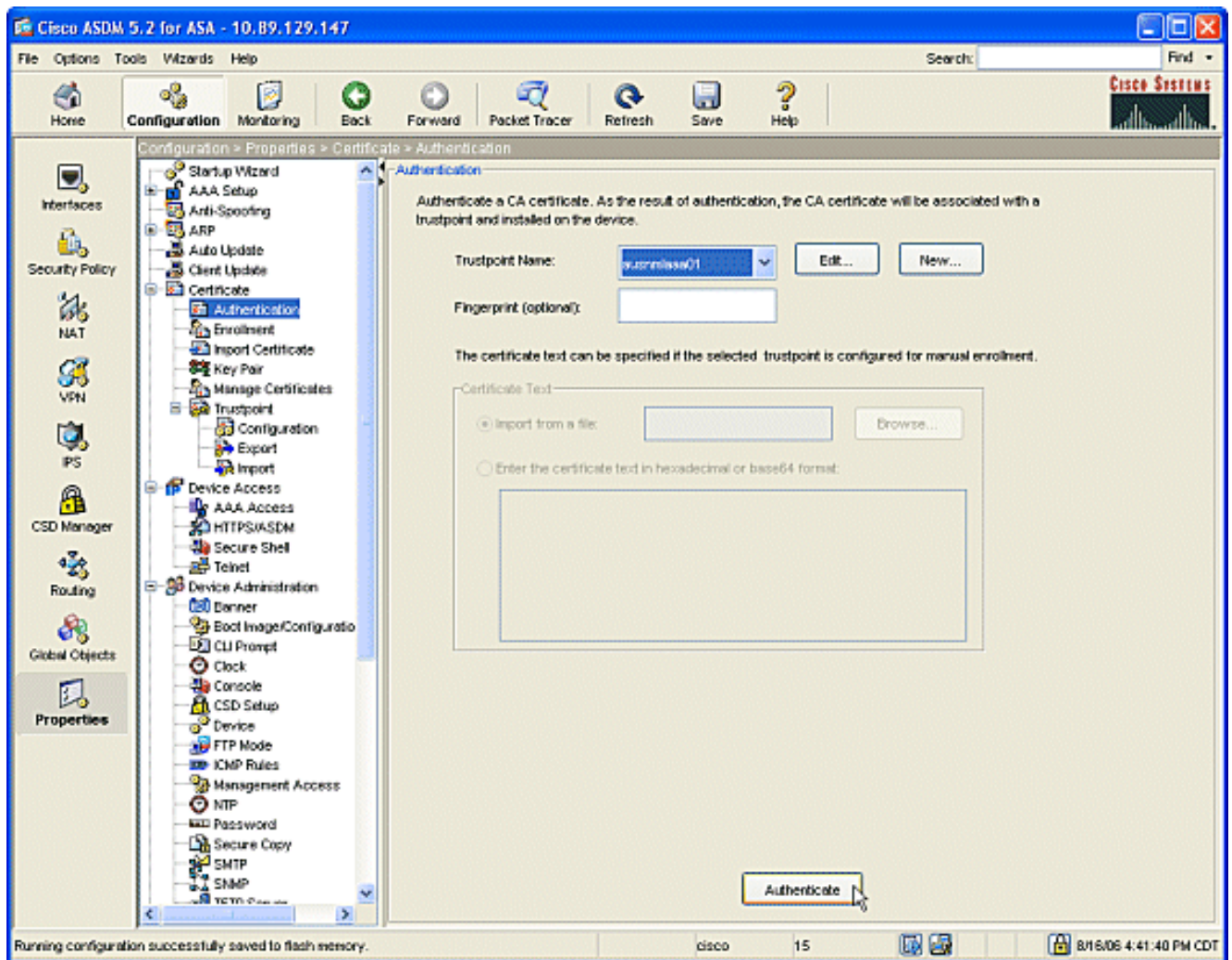
Name:	<input type="text"/>		
Password:	<input type="password"/>	Confirm Password:	<input type="password"/>
Default Server:	<input type="text"/>	Default Port:	<input type="text" value="389"/>

Enable HTTP

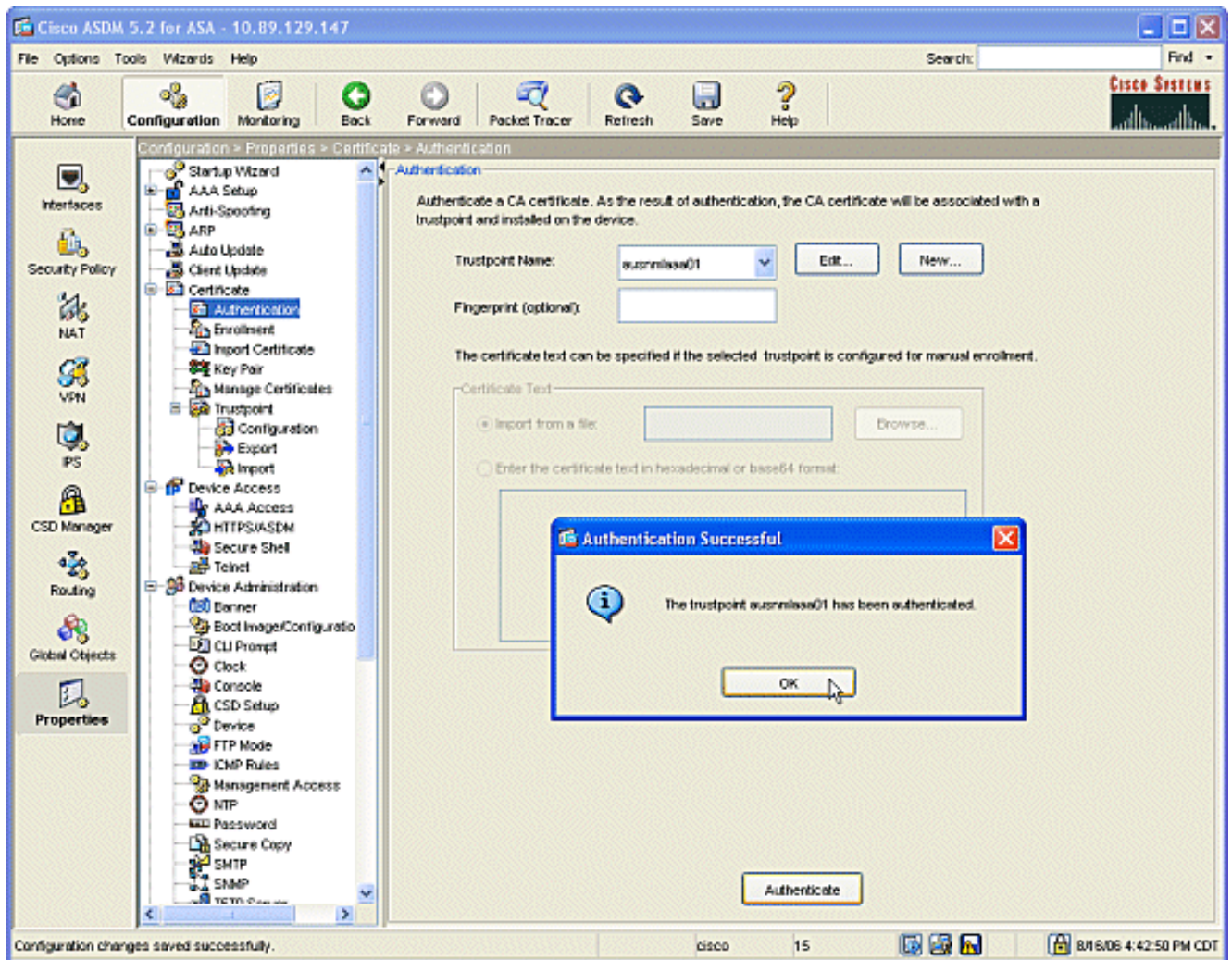
Enable Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP)

OK | Cancel | Help

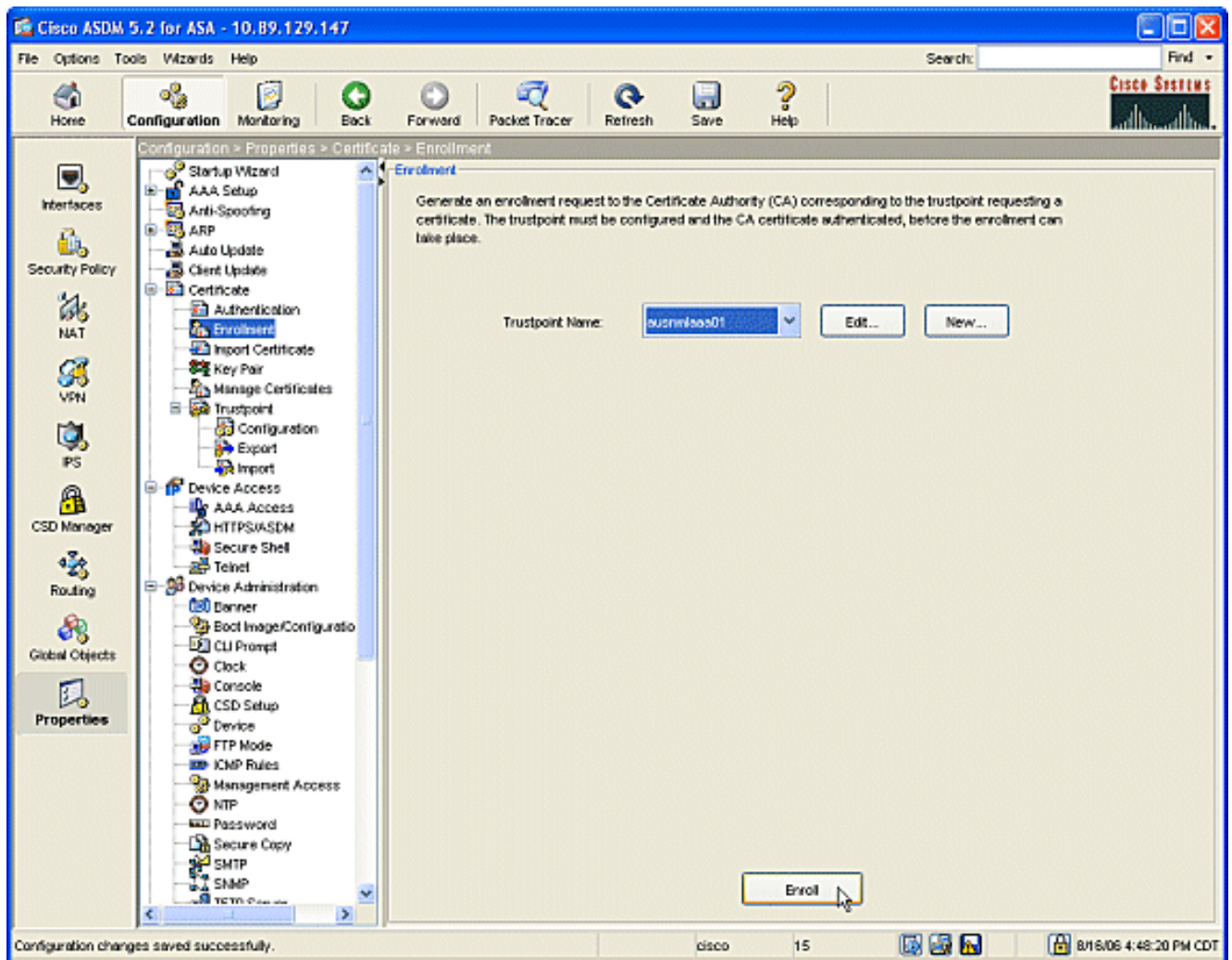
6. Authentifizierung und Anmeldung bei der Microsoft CA Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Zertifikat > Authentifizierung**. Stellen Sie sicher, dass der neu erstellte Trustpoint im **Trustpoint Name** angezeigt wird: ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Authentifizieren**.



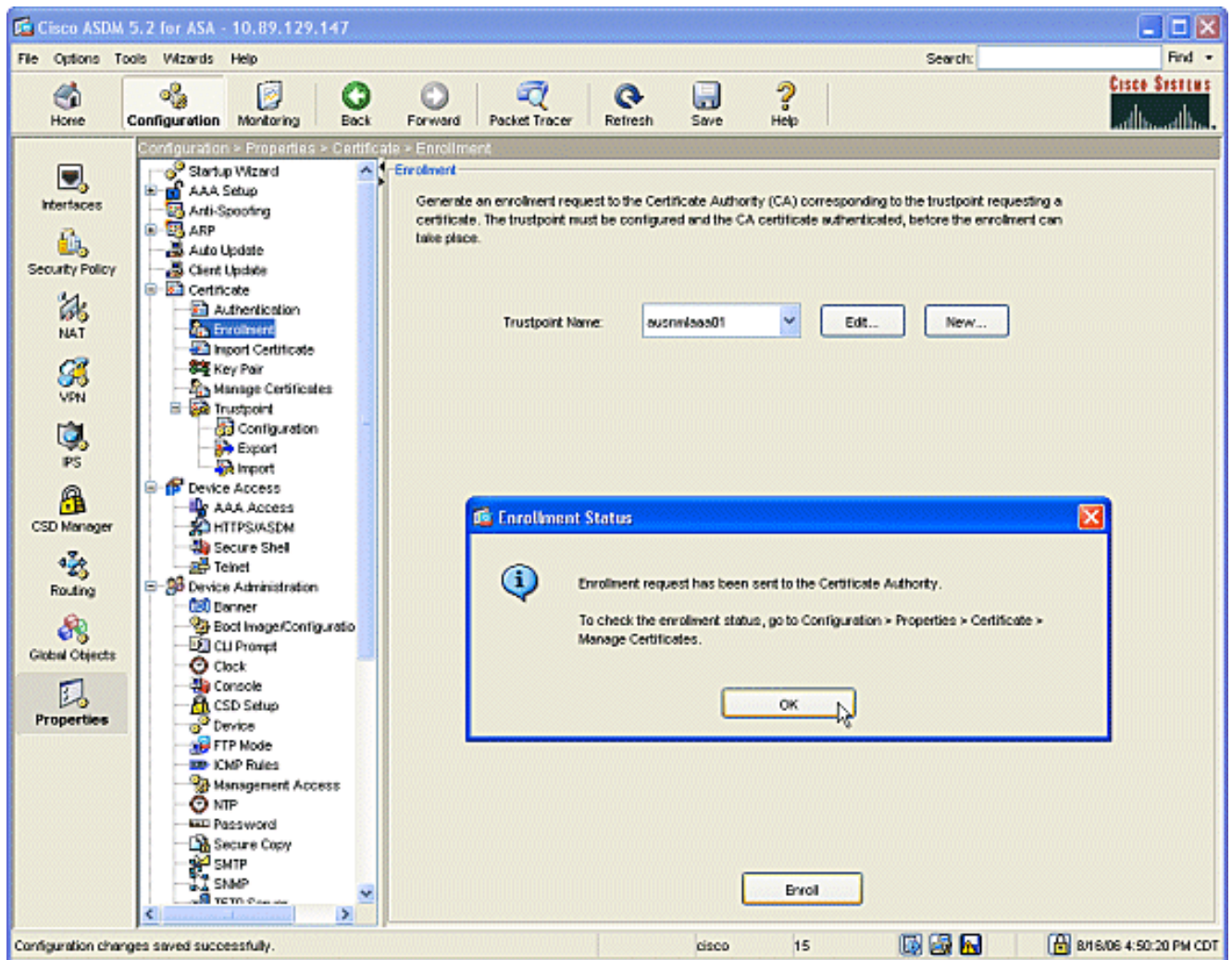
7. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie darüber informiert, dass der Vertrauenspunkt authentifiziert wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



8. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Anmelden**. Stellen Sie sicher, dass der Name des Vertrauenspunkts im Feld Name des Vertrauenspunkts angezeigt wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**.



9. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie darüber informiert werden, dass die Anfrage an die CA gesendet wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



Hinweis: Auf einem eigenständigen Microsoft Windows-Computer müssen Sie die Zertifikate für alle an die CA gesendeten Anforderungen ausstellen. Das Zertifikat hat den Status "Ausstehend", bis Sie mit der rechten Maustaste auf das Zertifikat klicken und auf dem Microsoft Server auf das Problem klicken.

Ergebnisse

Dies ist die CLI-Konfiguration, die sich aus den ASDM-Schritten ergibt:

Ciscoasa

```
ciscoasa# sh run
ASA Version 7.2(1)
!
hostname ciscoasa
domain-name cisco.com
enable password t/G/EqWCJSp/Q6R4 encrypted
names
name 172.22.1.172 AUSNMLAAA01
!
interface Ethernet0/0
 nameif outside
 security-level 0
 ip address 172.22.1.160 255.255.255.0
!
interface Ethernet0/1
```

```
nameif inside
security-level 100
ip address 10.4.4.1 255.255.255.0
!
interface Ethernet0/2
shutdown
no nameif
no security-level
no ip address
!
interface Management0/0
shutdown
no nameif
no security-level
no ip address
!
passwd 2KFQnbNIdI.2KYOU encrypted
ftp mode passive
!--- Set your correct date/time/time zone ! clock
timezone CST -6 clock summer-time CDT recurring dns
server-group DefaultDNS domain-name cisco.com pager
lines 20 logging enable logging asdm informational mtu
inside 1500 mtu outside 1500 asdm image
disk0:/asdm521.bin no asdm history enable arp timeout
14400 nat (inside) 0 0.0.0.0 0.0.0.0 route outside
0.0.0.0 0.0.0.0 172.22.1.1 1 timeout xlate 3:00:00
timeout conn 1:00:00 half-closed 0:10:00 udp 0:02:00
icmp 0:00:02 timeout sunrpc 0:10:00 h323 0:05:00 h225
1:00:00 mgcp 0:05:00 mgcp-pat 0:05:00 timeout sip
0:30:00 sip_media 0:02:00 sip-invite 0:03:00 sip-
disconnect 0:02:00 timeout uauth 0:05:00 absolute
username cisco password VjcVTJy0i9Ys9P45 encrypted
privilege 15 http server enable http AUSNMLAAA01
255.255.255.255 outside http 172.22.1.0 255.255.255.0
outside http 64.101.0.0 255.255.0.0 outside no snmp-
server location no snmp-server contact snmp-server
enable traps snmp authentication linkup linkdown
coldstart ! !--- identify the trustpoint ! crypto ca
trustpoint ausnmlaaa01 enrollment url
http://172.22.1.172:80/certsrv/mscep/mscep.dll keypair
key1 crl configure no protocol http no protocol ldap !--
- the certificate chain generated automatically crypto
ca certificate chain ausnmlaaa01 certificate
61c79bea000100000008 30820438 30820320 a0030201 02020a61
c79bea00 01000000 08300d06 092a8648 86f70d01 01050500
30423113 3011060a 09922689 93f22c64 01191603 636f6d31
15301306 0a099226 8993f22c 64011916 05636973 636f3114
30120603 55040313 0b617573 6e6d6c61 61613031 301e170d
30363038 31363231 34393230 5a170d30 37303831 36323135
3932305a 30233121 301f0609 2a864886 f70d0109 02131263
6973636f 6173612e 63697363 6f2e636f 6d30819f 300d0609
2a864886 f70d0101 01050003 818d0030 81890281 8100c2c7
fefc4b18 74e7972e daee53a2 b0de432c 4d34ec76 48ba37e6
e7294f9b 1f969088 d3b2aaef d6c44cfa bdbe740b f5a89131
b177fd52 e2bfb91c d665f54e 7eee0916 badc4601 79b4f7b3
8102645a 01fedb62 e8db2a60 188d13fc 296803a5 68739bb6
940cd33a d746516f 01d52935 8b6302b6 3c3e1087 6c5e91a9
c5e2f92b d3cb0203 010001a3 8201d130 8201cd30 0b060355
1d0f0404 030205a0 301d0603 551d1104 16301482 12636973
636f6173 612e6369 73636f2e 636f6d30 1d060355 1d0e0416
0414080d fe9b7756 51b5e63b fa6dcfa5 076030db 08c5301f
0603551d 23041830 16801458 026754ae 32e081b7 8522027e
33bffe79 c6abb730 75060355 1d1f046e 306c306a a068a066
86306874 74703a2f 2f617573 6e6d6c61 61613031 2f436572
```

74456e72 6f6c6c2f 6175736e 6d6c6161 61303128 31292e63
726c8632 66696c65 3a2f2f5c 5c415553 4e4d4c41 41413031
5c436572 74456e72 6f6c6c5c 6175736e 6d6c6161 61303128
31292e63 726c3081 a606082b 06010505 07010104 81993081
96304806 082b0601 05050730 02863c68 7474703a 2f2f6175
736e6d6c 61616130 312f4365 7274456e 726f6c6c 2f415553
4e4d4c41 41413031 5f617573 6e6d6c61 61613031 2831292e
63727430 4a06082b 06010505 07300286 3e66696c 653a2f2f
5c5c4155 534e4d4c 41414130 315c4365 7274456e 726f6c6c
5c415553 4e4d4c41 41413031 5f617573 6e6d6c61 61613031
2831292e 63727430 3f06092b 06010401 82371402 04321e30
00490050 00530045 00430049 006e0074 00650072 006d0065
00640069 00610074 0065004f 00660066 006c0069 006e0065
300d0609 2a864886 f70d0101 05050003 82010100 0247af67
30ae031c cbd9a2fb 63f96d50 a49ddff6 16dd377d d6760968
8ad6c9a8 c0371d65 b5cd6a62 7a0746ed 184b9845 84a42512
67af6284 e64a078b 9e9d1b7a 028ffdd7 d262f6ba f28af7cf
57a48ad4 761dcfda 3420c506 e8c4854c e4178304 a1ae6e38
a1310b5b 2928012b 40aaad56 1a22d4ce 7d62a0e5 931f74f5
5510574f 27a6ea21 3f3d2118 2a087aad 0177cc56 1f8c024c
42f9fb9a ef180bc1 4fca1504 59c3b850 acad01a9 c2fbb46b
2be53a9f 10ad50a4 1f557b8d 1f25f7ae b2e2eeca 7800053c
3afd436 73863d76 53bd58c9 803fe5e9 708f00fd 85e84220
0c713c3f 4ccb0c0b 84bb265d fd40c9d0 a68efb3e d6faeef0
b9958ca7 d1eb25f8 51f38a50 quit certificate ca
62829194409db5b94487d34f44c9387b 308203ff 308202e7
a0030201 02021062 82919440 9db5b944 87d34f44 c9387b30
0d06092a 864886f7 0d010105 05003042 31133011 060a0992
268993f2 2c640119 1603636f 6d311530 13060a09 92268993
f22c6401 19160563 6973636f 31143012 06035504 03130b61
75736e6d 6c616161 3031301e 170d3036 30383136 31383135
31325a17 0d313130 38313631 38323430 325a3042 31133011
060a0992 268993f2 2c640119 1603636f 6d311530 13060a09
92268993 f22c6401 19160563 6973636f 31143012 06035504
03130b61 75736e6d 6c616161 30313082 0122300d 06092a86
4886f70d 01010105 00038201 0f003082 010a0282 01010096
1abddec6 ce3768e6 4e04b42f ec28d6f9 330cd9a2 9ec3eb9e
8a091cf8 b4969158 3dc6d6ba 332bc3b4 32fc1495 9ac85322
1c842df1 7a110be2 7f2fc5e2 3a475da8 711e4ff7 odd06c21
6f6e3517 621c89f9 a01779b8 3a5fce63 3ed66c58 2982dbf2
21f9c139 5cd6cf17 7bde4c0a 22033312 d1b98435 e3a05003
888da568 6223243f 834316f0 4874168d c291f098 24177ade
a71d5128 120e1848 6f8a5a33 6f4efa1c 27bb7c4d f49fb0f7
57736f7d 320cf834 1ef28649 b719ae7c e58de17f 1259f121
df90668d aee59f71 dd1110a2 de8a2a8b db6de0c7 b5540e21
4ff1a0c5 7cb0290e bfd5a7bb 21bd7ad3 bce7b986 e0f77b30
c8b719d9 37c355f6 ec103188 7d5d3702 03010001 a381f030
81ed300b 0603551d 0f040403 02018630 0f060355 1d130101
ff040530 030101ff 301d0603 551d0e04 16041458 026754ae
32e081b7 8522027e 33bffe79 c6abb730 75060355 1d1f046e
306c306a a068a066 86306874 74703a2f 2f617573 6e6d6c61
61613031 2f436572 74456e72 6f6c6c2f 6175736e 6d6c6161
61303128 31292e63 726c8632 66696c65 3a2f2f5c 5c415553
4e4d4c41 41413031 5c436572 74456e72 6f6c6c5c 6175736e
6d6c6161 61303128 31292e63 726c3012 06092b06 01040182
37150104 05020301 00013023 06092b06 01040182 37150204
16041490 48bcef49 d228efee 7ba90b35 879a5a61 6a276230
0d06092a 864886f7 0d010105 05000382 01010042 f59e2675
0defc49d abe504b8 eb2b2161 b76842d3 ab102d7c 37c021d4
a18b62d7 d5f1337e 22b560ae acbd9fc5 4b230da4 01f99495
09fb930d 5ff0d869 e4c0bf07 004b1deb e3d75bb6 ef859b13
6b6e0697 403a4a58 4f6dd1bc 3452f329 a73b572a b41327f7
5af61809 c9fb86a4 b8d4aca6 f5ebc97f 2c3e306b ea58ed49
c245be2a 03f40878 273ae747 02b22219 5e3450a9 6fd72f1d


```
40e0931a 7b5cc3b0 d6558ec7 514ef928 b1dfa9ab 732ecea0
40a458c3 e824fd6f b7c6b306 122da64d b3ab23b1 adacf609
1d1132fb 15aa6786 06fbf713 b25a4a5c 07de565f 6364289c
324aacff abd6842e b24d4116 5c0934b3 794545df 47da8f8d
2b0e8461 b2405ce4 6528 99 quit telnet 64.101.0.0
255.255.0.0 outside telnet timeout 5 ssh timeout 5
console timeout 0 ! class-map inspection_default match
default-inspection-traffic !! policy-map type inspect
dns preset_dns_map parameters message-length maximum 512
policy-map global_policy class inspection_default
inspect dns preset_dns_map inspect ftp inspect h323 h225
inspect h323 ras inspect netbios inspect rsh inspect
rtsp inspect skinny inspect esmtp inspect sqlnet inspect
sunrpc inspect tftp inspect sip inspect xdmcp ! service-
policy global_policy global prompt hostname context
Cryptochecksum:fa0c88a5c687743ab26554d54f6cb40d : end
```

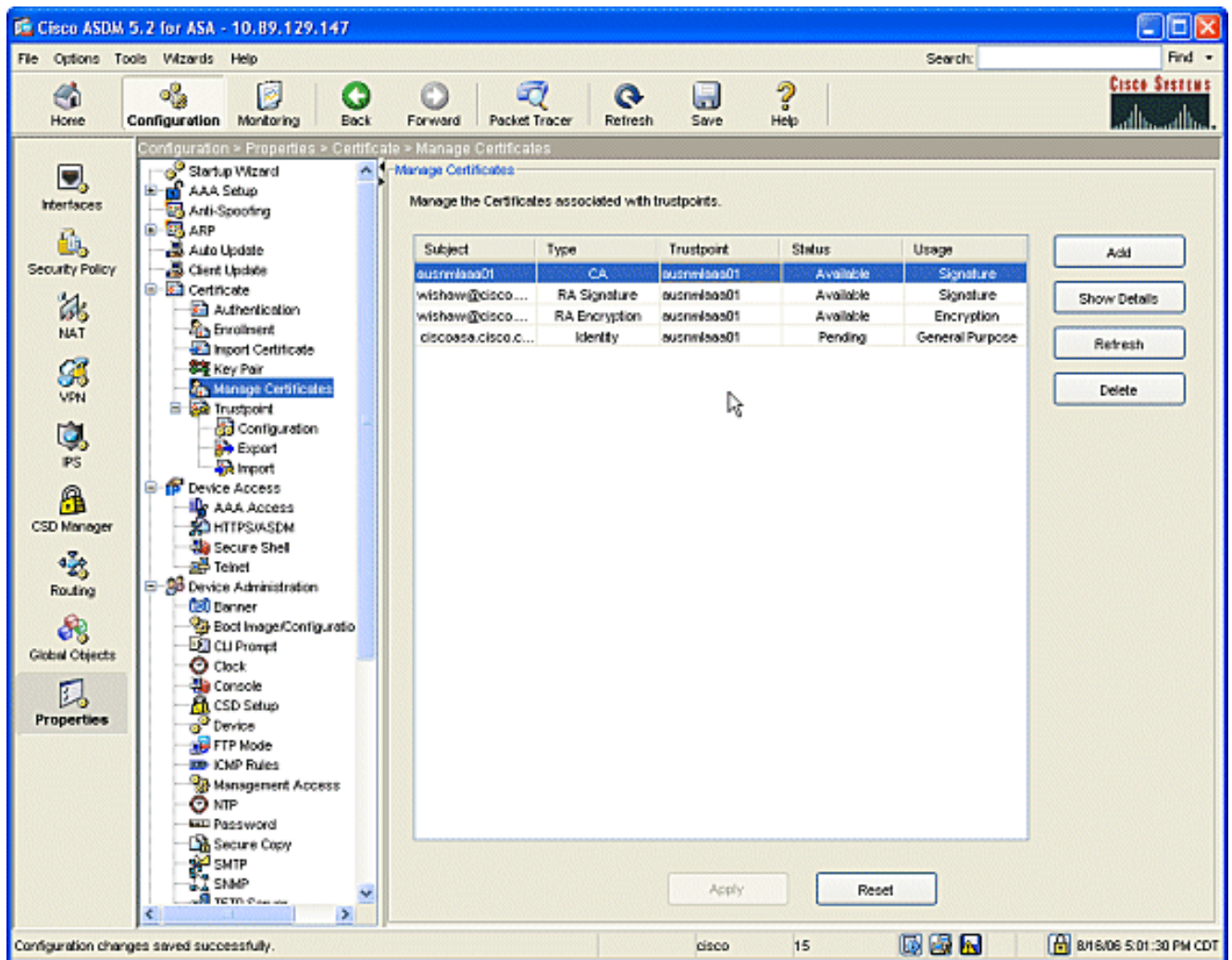
Überprüfen

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen und Verwalten Ihres Zertifikats

Überprüfen und verwalten Sie Ihr Zertifikat.

1. Öffnen Sie die ASDM-Anwendung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**.
2. Klicken Sie im linken Menü auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Klicken Sie auf **Zertifikat**. Klicken Sie auf **Zertifikat verwalten**.



Befehle

Auf der ASA können Sie mehrere **show**-Befehle in der Befehlszeile verwenden, um den Status eines Zertifikats zu überprüfen.

- Der Befehl **show crypto ca certificate** wird verwendet, um Informationen über Ihr Zertifikat, das Zertifizierungsstellenzertifikat und alle Zertifizierungsstellen-Zertifikate anzuzeigen.
- Der Befehl **show crypto ca trustpoints** wird verwendet, um die Konfiguration der Vertrauenspunkte zu überprüfen.
- Mit dem Befehl **show crypto key mypubkey rsa** werden die öffentlichen RSA-Schlüssel Ihrer ASA angezeigt.
- Der Befehl **show crypto ca crls** wird verwendet, um alle zwischengespeicherten CRLs anzuzeigen.

Hinweis: Das [Output Interpreter Tool](#) ([nur registrierte](#) Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe** des Befehls **show** anzuzeigen.

Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie eine Fehlerbehebung für Ihre Konfiguration.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Microsoft Windows 2003 finden Sie unter [Public Key Infrastructure for Windows Server 2003](#).

Befehle

Hinweis: Die Verwendung von **Debug**-Befehlen kann sich negativ auf Ihr Cisco Gerät auswirken. Bevor Sie **Debug**-Befehle verwenden, lesen Sie [die Informationen unter Wichtige Informationen über Debug-Befehle](#).

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Cisco VPN 300 Concentrator 4.0.x zum Erlangen eines digitalen Zertifikats](#)